

Wien am 3. August 1891

Euer Excellenz!

Sehr geehrter Herr Baron!

Nachdem ich am 5. August mit Frau u. Töchtern
eine Reise mache, so erlaube ich mir schon
heute, anstatt am 9. August, Euer Excellenz
bestens zu beglückwünschen. Meine Familie
schließt sich mit den gleichen besten Wünschen
an. Könnte ich aus meinen Wünschen Thaten

machen, so möchte ich Ihnen Ihre Tugendkraft
widergeben. Edle, überzeugungstreue Charaktere
mit hochwissenschaftlicher Bildung, sind in
unserer Zeit leider eine große Seltenheit
geworden. Daher dieselben derzeit nicht genug
zu schätzen sind.

Ich reise über Breslau, Berlin u. Rostock nach
Kopenhagen, von da nach Christiania u. Stockholm,
habe u. kehre über Malmö u. Kopenhagen nach

Koßth zu rück. Die fortgesetzte Rückreise
geht über Lübeck, Hamburg, Hannover,
Niedersdorf, Köln, Wiesbaden, Frankfurt
u. Regensburg nach Wien. Für meine Töchter
soll diese Reise in Zukunft eine angenehme
Erinnerung an ihren Vater bleiben.

Euer Excellenz volle Genesung wünschend,
Herrn u. Frau v. Frank mich bestens empfehlend,
Euer Excellenz aufrichtig verehrender
F. Friedinger



1870
No. 10
The
General
Office
of
the
Board
of
Education
of
the
City
of
New
York

MANUFACTURED BY
PAPER CO.
NEW YORK

